

## Sicherheitsdatenblatt

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### **SiMa-FlasH 250 ml**

Überarbeitet am: 14.03.2017

Materialnummer: 91616

Seite 1 von 9

#### **ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemisches und des Unternehmens**

##### **1.1. Produktidentifikator**

SiMa-FlasH 250 ml

##### **1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemisches und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

##### **1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

Firmenname: SiMa Clean Tec GmbH  
Strasse: Kremserstr. 11  
Ort: D-78052 VS-Villingen Schwenningen  
Telefon: 07721-916 06 90 Telefax: 07721-916 06 91  
E-Mail: info@sima-cleantec.de  
Internet: www.sima-cleantec.de  
Auskunftgebender Bereich: Informationszentrale für Vergiftungen Freiburg  
Tel.: +49 (0) 761-2704361 oder +49 (0) 761-2704305  
STIZ Schweizerisches Toxikologisches Informationszentrum 145  
Tel.: +49 (0) 761-2704361 oder +49 (0) 761-2704305

##### **1.4. Notrufnummer:**

#### **ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

##### **2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemisches**

###### **Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Gefahrenkategorien:

Aerosole: Aerosol 1

Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Augenreiz. 2

Gefahrenhinweise:

Extrem entzündbares Aerosol.

Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

Verursacht schwere Augenreizung.

##### **2.2. Kennzeichnungselemente**

###### **Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Signalwort: Gefahr

Piktogramme:



###### **Gefahrenhinweise**

H222 Extrem entzündbares Aerosol.

H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

###### **Sicherheitshinweise**

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.

P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.

P410+P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.

###### **Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische**

EUH208 Enthält Zimtaldehyd. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

## SiMa-FlasH 250 ml

Überarbeitet am: 14.03.2017

Materialnummer: 91616

Seite 2 von 9

### 2.3. Sonstige Gefahren

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2. Gemische

#### Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	Bezeichnung			Anteil
	EG-Nr.	Index-Nr.	REACH-Nr.	
	Einstufung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]			
141-97-9	Ethylacetacetat			10 - < 20 %
	205-516-1			
	Eye Irrit. 2; H319			
123-54-6	2,4-Pentandion			0,1 - < 5 %
	204-634-0	606-029-00-0		
	Flam. Liq. 3, Acute Tox. 4; H226 H302			
107-98-2	1-Methoxy-2-propanol; Monopropylenglycolmethylether			0,1 - < 5 %
	203-539-1	603-064-00-3		
	Flam. Liq. 3, STOT SE 3; H226 H336			
119-36-8	Methylsalicylat			0,1 - < 5 %
	204-317-7			
	Acute Tox. 4, Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2, STOT SE 3; H302 H315 H319 H335			
104-55-2	Zimtaldehyd			0,1 - < 5 %
	203-213-9			
	Acute Tox. 4, Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2, Skin Sens. 1; H312 H315 H319 H317			

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

#### Kennzeichnung der Inhaltsstoffe gemäss Verordnung (EG) Nr. 648/2004

15 % - < 30 % aliphatische Kohlenwasserstoffe, Duftstoffe (Cinnamal).

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Massnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Massnahmen

#### Allgemeine Hinweise

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten! Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen. Niemals einer bewusstlosen Person oder bei auftretenden Krämpfen etwas über den Mund verabreichen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort aussziehen.

#### Nach Einatmen

Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten. Bei Einatmen von Sprühnebeln einen Arzt konsultieren und Verpackung oder Etikett vorzeigen. Betroffenen ruhig lagern, zudecken und warm halten. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.

#### Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.

#### Nach Augenkontakt

Unverletztes Auge schützen. BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

#### Nach Verschlucken

Sofort ärztlichen Rat einholen. Kein Erbrechen herbeiführen. Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Bei

## Sicherheitsdatenblatt

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### **SiMa-FlasH 250 ml**

Überarbeitet am: 14.03.2017

Materialnummer: 91616

Seite 3 von 9

Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.

#### **4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Keine Daten verfügbar

#### **4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Keine Daten verfügbar

## **ABSCHNITT 5: Massnahmen zur Brandbekämpfung**

### **5.1. Löschmittel**

#### **Geeignete Löschmittel**

Sprühwasser. Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>). Löschpulver. alkoholbeständiger Schaum.

#### **Ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl.

### **5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Im Brandfall können entstehen: Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>) Kohlenmonoxid Schwefeloxide

### **5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Persönliche Schutzausrüstung tragen.

### **Zusätzliche Hinweise**

Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen. Kontaminiertes Löschwasser trennen sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen. Erhitzen führt zu Druckerhöhung und Berstgefahr.

## **ABSCHNITT 6: Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

### **6.1. Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Alle Zündquellen entfernen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen. Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden. Dämpfe sind schwerer als Luft, sie breiten sich am Boden aus.

### **6.2. Umweltschutzmassnahmen**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Bei Gasaustritt oder bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

### **6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. In geeigneten, geschlossenen Behältern sammeln und zur Entsorgung bringen. Verunreinigte Flächen gründlich reinigen.

## **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

### **7.1. Schutzmassnahmen zur sicheren Handhabung**

#### **Hinweise zum sicheren Umgang**

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Gas/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Nicht gegen Flammen oder glühende Gegenstände sprühen. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden. Massnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

#### **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Dämpfe sind schwerer als Luft, breiten sich am Boden aus und bilden mit Luft explosionsfähige Gemische. Erhitzen führt zu Druckerhöhung und Berstgefahr. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Massnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

### **7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

#### **Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen. Auch nach

## Sicherheitsdatenblatt

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### SiMa-FlasH 250 ml

Überarbeitet am: 14.03.2017

Materialnummer: 91616

Seite 4 von 9

Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flammen oder glühende Gegenstände sprühen.

#### Zusammenlagerungshinweise

Fernhalten von: Oxidationsmittel. Starke Säure. Starke Lauge  
 Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.  
 Nicht zusammen lagern mit: Selbstzersetzliche Stoffe und Gemische

#### Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Bei bestimmungsgemässer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.  
 Lagertemperatur: 5°C - 25°C

#### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine Daten verfügbar

### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

#### 8.1. Zu überwachende Parameter

##### MAK-Werte

CAS-Nr.	Stoff	ppm	mg/m³	F/ml	Kategorie	Herkunft
107-98-2	1-Methoxypropanol-2 (PGME)	100	360		MAK-Wert 8 h	
		200	720		Kurzzeitgrenzwert	
123-54-6	Acetylaceton	20	83		MAK-Wert 8 h	
		40	166		Kurzzeitgrenzwert	
64-17-5	Ethanol	500	960		MAK-Wert 8 h	
		1000	1920		Kurzzeitgrenzwert	
74-98-6	Propan	1000	1800		MAK-Wert 8 h	
		4000	7200		Kurzzeitgrenzwert	
75-28-5	iso-Butan	800	1900		MAK-Wert 8 h	
		3200	7200		Kurzzeitgrenzwert	
106-97-8	n-Butan	800	1900		MAK-Wert 8 h	
		3200	7200		Kurzzeitgrenzwert	

##### Biologische Arbeitsstofftoleranzwerte (BAT)

CAS-Nr.	Stoff	Parameter	Grenzwert	Unters.- material	Proben.- Zeitpunkt
107-98-2	1-Methoxypropanol-2 (PGME)	1-Methoxypropanol-2	20 mg/l	U	b

##### Zusätzliche Hinweise zu Grenzwerten

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

#### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

##### Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen.

##### Schutz- und Hygienemaßnahmen

Gas/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

##### Augen-/Gesichtsschutz

Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

**SiMa-FlasH 250 ml**

Überarbeitet am: 14.03.2017

Materialnummer: 91616

Seite 5 von 9

**Handschutz**

NBR (Nitrilkautschuk).

Dicke des Handschuhmaterials >0,4 mm; >480 min

Neoprene

Dicke des Handschuhmaterials >0,4 mm; >480 min

DIN EN 374

**Körperschutz**

Bei der Arbeit geeignete Schutzbekleidung tragen.

**Atemschutz**

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aggregatzustand:	Aerosol
Farbe:	gelb
Geruch:	charakteristisch

**Prüfnorm**

pH-Wert (bei 20 °C):	5,0-7,0
----------------------	---------

**Zustandsänderungen**

Siedebeginn und Siedebereich:	-42 °C
-------------------------------	--------

Flammpunkt:	-104 °C
-------------	---------

Untere Explosionsgrenze:	1,4 Vol.-%
--------------------------	------------

Obere Explosionsgrenze:	15 Vol.-%
-------------------------	-----------

Zündtemperatur:	340 °C
-----------------	--------

Dichte (bei 24 °C):	0,75 g/cm³
---------------------	------------

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

**10.1. Reaktivität**

Keine Daten verfügbar

**10.2. Chemische Stabilität**

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

Erhitzen führt zu Druckerhöhung und Berstgefahr.

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Vor Hitze schützen. Flamme

**10.5. Unverträgliche Materialien**

Zu vermeidende Stoffe: Starke Säure. Oxidationsmittel. starke Laugen

**10.6. Gefährliche Zersetzungprodukte**

Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>). Kohlenmonoxid Schwefeloxide

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

**SiMa-FlasH 250 ml**

Überarbeitet am: 14.03.2017

Materialnummer: 91616

Seite 6 von 9

**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

**Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung**

Keine Daten verfügbar

**Akute Toxizität**

Keine Daten verfügbar

CAS-Nr.	Bezeichnung				
	Expositionsweg	Dosis	Spezies	Quelle	Methode
123-54-6	2,4-Pentandion				
	oral	LD50 mg/kg	575 Ratte		
107-98-2	1-Methoxy-2-propanol; Monopropylenglycolmethylether				
	oral	LD50 mg/kg	> 5000 Ratte	IUCLID	
	dermal	LD50 mg/kg	11000 Kaninchen		
119-36-8	Methylsalicylat				
	oral	ATE mg/kg	500		
104-55-2	Zimtaldehyd				
	dermal	ATE mg/kg	1100		

**Reiz- und Ätzwirkung**

Wirkt entfettend auf die Haut.

Verursacht schwere Augenreizung.

**Sensibilisierende Wirkungen**

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

**Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen**

Keine Daten verfügbar

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Keine Daten verfügbar

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Keine Daten verfügbar

**Aspirationsgefahr**

Keine Daten verfügbar

**Spezifische Wirkungen im Tierversuch**

Keine Daten verfügbar

**Sonstige Angaben zu Prüfungen**

Keine Daten verfügbar

**Erfahrungen aus der Praxis**

**Einstufungsrelevante Beobachtungen**

Keine Daten verfügbar

**Sonstige Beobachtungen**

Keine Daten verfügbar

**Allgemeine Bemerkungen**

Keine Daten verfügbar

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

### SiMa-FlasH 250 ml

Überarbeitet am: 14.03.2017

Materialnummer: 91616

Seite 7 von 9

#### 12.1. Toxizität

CAS-Nr.	Bezeichnung					
	Aquatische Toxizität	Dosis	[h]   [d]	Spezies	Quelle	Methode
123-54-6	2,4-Pentandion					
	Akute Fischtoxizität	LC50 72 mg/l	96 h	Onchorhynchus mykiss		
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 75 mg/l	48 h	Daphnia magna		
107-98-2	1-Methoxy-2-propanol; Monopropylenglycolmethylether					
	Akute Fischtoxizität	LC50 4600 - 10000 mg/l	96 h	Leuciscus idus	IUCLID	
	Akute Algrentoxizität	ErC50 > 1000 mg/l	72 h	Selenastrum capricornutum		
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 > 500 mg/l	48 h	Daphnia magna	IUCLID	

#### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Daten verfügbar

#### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten verfügbar

#### Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

CAS-Nr.	Bezeichnung	Log Pow
123-54-6	2,4-Pentandion	0,4
107-98-2	1-Methoxy-2-propanol; Monopropylenglycolmethylether	-0,437

#### 12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

#### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine Daten verfügbar

#### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

### **ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

#### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

##### **Empfehlung**

Unter Beachtung der behördlichen Bestimmungen beseitigen.

### **ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

#### **Landtransport (ADR/RID)**

##### 14.1. UN-Nummer:

UN 1950

##### 14.2. Ordnungsgemäße

DRUCKGASPACKUNGEN

##### UN-Versandbezeichnung:

2

##### 14.3. Transportgefahrenklassen:

-

##### 14.4. Verpackungsgruppe:

2.1

Gefahrzettel:

5F

Klassifizierungscode:

190 327 344 625

Sondervorschriften:

1 L

Begrenzte Menge (LQ):

E0

Freigestellte Menge:

## Sicherheitsdatenblatt

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### **SiMa-FlasH 250 ml**

Überarbeitet am: 14.03.2017

Materialnummer: 91616

Seite 8 von 9

Beförderungskategorie: 2  
Tunnelbeschränkungscode: D

#### **Binnenschiffstransport (ADN)**

**14.1. UN-Nummer:** UN 1950  
**14.2. Ordnungsgemäße** DRUCKGASPACKUNGEN

**UN-Versandbezeichnung:**

**14.3. Transportgefahrenklassen:** 2

**14.4. Verpackungsgruppe:** -

Gefahrzettel: 2.1  
Klassifizierungscode: 5F  
Sondervorschriften: 190 327 344 625  
Begrenzte Menge (LQ): 1 L  
Freigestellte Menge: E0

#### **Seeschiffstransport (IMDG)**

**14.1. UN-Nummer:** UN 1950  
**14.2. Ordnungsgemäße** AEROSOLS

**UN-Versandbezeichnung:**

**14.3. Transportgefahrenklassen:** 2.1

**14.4. Verpackungsgruppe:** -

Gefahrzettel: 2.1  
Sondervorschriften: 63, 190, 277, 327, 344, 959  
Begrenzte Menge (LQ): 1000 mL  
Freigestellte Menge: E0  
EmS: F-D, S-U

#### **Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)**

**14.1. UN-Nummer:** UN 1950  
**14.2. Ordnungsgemäße** AEROSOLS

**UN-Versandbezeichnung:**

**14.3. Transportgefahrenklassen:** 2.1

**14.4. Verpackungsgruppe:** -

Gefahrzettel: 2.1  
Sondervorschriften: A145 A167 A802  
Begrenzte Menge (LQ) Passenger: 30 kg G  
Passenger LQ: Y203  
Freigestellte Menge: E0

IATA-Verpackungsanweisung - Passenger: 203  
IATA-Maximale Menge - Passenger: 75 kg  
IATA-Verpackungsanweisung - Cargo: 203  
IATA-Maximale Menge - Cargo: 150 kg

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### **15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

#### **EU-Vorschriften**

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):

Eintrag 28: Butan; Isobutan

Angaben zur IE-Richtlinie 2010/75/EU (VOC): 78,2%; 600,6 g/l // 75,1%; 576,8 g/l (CH)

## Sicherheitsdatenblatt

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### **SiMa-FlasH 250 ml**

Überarbeitet am: 14.03.2017

Materialnummer: 91616

Seite 9 von 9

Angaben zur VOC-Richtlinie  
2004/42/EG:  
78,2%; 600,6 g/l  
75,1%; 576,8 g/l (CH)

#### Nationale Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkung:  
Beschäftigungsbeschränkungen nach dem  
Jugendarbeitsschutzverordnung, ArGV 5 (SR 822.115) beachten.  
Beschäftigungsbeschränkungen nach der Mutterschutzverordnung (SR  
822.111.52) bei Schwangerschaft und Mutterschaft beachten.  
Beschäftigungsbeschränkungen für Frauen im gebärfähigen Alter  
beachten.

#### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für diesen Stoff wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

#### Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H222	Extrem entzündbares Aerosol.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H229	Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
EUH208	Enthält Zimtaldehyd. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

#### Weitere Angaben

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

*(Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)*